

UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

Aufgrund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Fachbereiche 3 - 11 und des Gemeinsamen Prüfungsausschusses der an dem Abschluss Magister Artium/ Magistra Artium beteiligten Fachbereiche vom 07.11.2005 wird die Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Magister Artium (M.A.)/ einer Magistra Artium (M.A.) vom 12.01.1994 (ABl. 4/94, S. 243 ff.) zuletzt geändert am 09.05.2005 (StAnz. 19/2005, S.1636 ff) wie folgt geändert:

Genehmigt mit Erlass vom 9. März 2006, Az.: 422/00/10.008-(0001)-III1.4

Artikel I

1. Der Anhang „I. ZUGELASSENE HAUPT- UND NEBENFÄCHER“ wird wie folgt geändert:

- a) Unter „1. Fächer, die als Haupt- und Nebenfach wählbar sind“ ist beim Eintrag „Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften (Fb 5)“ hinter „Sportwissenschaften“ zu ergänzen:

„(letzte Aufnahme WS 2005/2006)“

- b) Unter „1. Fächer, die als Haupt- und Nebenfach wählbar sind“ ist beim Eintrag „Fachbereich Evangelische Theologie (Fb 5)“ hinter „Islamische Religionswissenschaft“ zu ergänzen:

„(nur als Hauptfach)“

- c) Unter „1. Fächer, die als Haupt- und Nebenfach wählbar sind“ ist beim Eintrag „Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften (Fb 9)“ bei den Fächern „Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie“, „Phonetik“, „Vergleichende Sprachwissenschaft“, „Ostslavische Philologie“, „West- und Südslavische Philologie“, „Orientalistik“, „Turkologie“ und „Afrikanische Sprachwissenschaften“ zu ergänzen:

„Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie (letzte Aufnahme WS 2004/2005)
Phonetik (letzte Aufnahme SS 2004)
Vergleichende Sprachwissenschaft (letzte Aufnahme SS 2005)
Ostslavische Philologie (letzte Aufnahme WS 2004/2005)
West- und Südslavische Philologie (letzte Aufnahme WS 2004/2005)
Orientalistik (letzte Aufnahme WS 2005/2006)
Turkologie (letzte Aufnahme WS 2005/2006)
Afrikanische Sprachwissenschaft (SS 2005)“

- d) Unter 2. Fächer, die nur als Nebenfächer wählbar sind ist bei den Fächern „Geographie“, „Sportmedizin“ und „Arbeitslehre“ zu ergänzen:

„Geographie (letzte Aufnahme WS 2005/2006)

Sportmedizin (nur zum Hauptfach Sportwissenschaften Fb 5) (letzte Aufnahme WS 2004/2005)
Arbeitslehre (Fb 3) (letzte Aufnahme SS 2004)“

- e) Unter 2.Fächer, die nur als Nebenfächer wählbar sind, ist neu einzufügen:

„Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie B.A. – Studium und Prüfung nach Maßgabe der Bachelorordnung (Nebenfach)

Empirische Sprachwissenschaft B.A. - Studium und Prüfung nach Maßgabe der Bachelorordnung“ (Nebenfach)

2. Der Anhang „II. VORGESCHRIEBENE UND ODER AUSGESCHLOSSENE FÄCHERKOMBINATIONEN“ wird wie folgt geändert:

Beim Fachbereich Evangelische Theologie (FB 6) Studienrichtung Islamische Religionswissenschaft muss es richtig heißen:

„Islamische Religionswissenschaft muss mit Jüdisch-Christlicher Religionswissenschaft im Haupt- oder Nebenfach studiert werden. Islamische Religionswissenschaft kann nicht mit Vergleich-

chender Religionswissenschaft
im Haupt- oder Nebenfach
studiert werden.“

3. Der Anhang „III. ZWISCHENPRÜFUNG“ wird wie folgt geändert:

- a) **Unter dem Eintrag**
„Fachbereich Neuere Philologien (Fb 10)“ **wird beim Text Anglistik der letzte Satz ersatzlos gestrichen.**
- b) **Unter dem Eintrag**
„Fachbereich Neuere Philologien (Fb 10)“ **wird beim Text Amerikanistik der letzte Satz ersatzlos gestrichen.**

Artikel II

Inkrafttreten und Übergangsregelung

Die Änderungen treten am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Ein begonnenes Magisterstudium kann innerhalb der Regelstudienzeit und der vorgeschriebenen Prüfungsphase nach den bisherigen Regelungen zu Ende geführt werden. Über darüber hinausgehende Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Gemeinsame Prüfungsausschuss.

Frankfurt am Main, den 24.
April 2006

Prof. Dr. Rainer Voßen
Vorsitzender des Gemeinsamen
Prüfungsausschusses

Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber: Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main